

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 07.10.2014

## Schnelle Spezialisten

**Der vierte Wertungslauf zum ADAC-Pirelli-Enduro-Cup 2014 ging beim 32. ADAC-4-Stunden-Enduro des MC Baden-Baden über die Bühne. Unsere Region war dabei auch zahlenmäßig gut vertreten.**

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren standen bei der vorletzten von fünf Veranstaltungen der Saison 2014 in Baden-Baden erfreulich viele Enduro-Spezialisten am Start. In der Summe 92 Zweierteams und 46 Einzelfahrer. Dabei war die Region zahlenmäßig gut vertreten.

In der Klasse 1, Einsteiger, waren unter 38 Duos deren acht aus der Region auszumachen. Am erfolgreichsten unterwegs waren der Münsinger Andreas Gallmetzer auf Honda und der Mehrstettener Kawasaki-Pilot Jan Glasbrenner, die als Vierte 23 Punkte kassierten. Die beiden Piloten des 1. RMC Reutlingen, der Metzinger Philipp Deinet und sein Rennpartner Martin Gräf aus Ohmden, scheuchten ihre KTM, beziehungsweise Yamaha, 15 Runden (entsprechend 103 Kilometer) über die Rennstrecke auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz in Baden-Baden-Sandweier.

Am Ende der vier Stunden lagen sie, sich des öfteren abwechselnd, auf Platz neun und konnten damit 17 Punkte verbuchen. Die RMC-ler Stefan Augstein (Sonnenbühl Genkingen) und Alexander Schmid (Gomaringen) kassierten als 14. zwölf, Wolfgang Rauscher (St. Johann-Lonsingen) und Chris Scherr (Engstingen) als 18. acht und die beiden Münsinger Stefan Philipp und Kevin Goller als 24. noch zwei Punkte. Dem Nürtinger Sascha Todorovic und KTM-Fahrer Marc Huse aus Bad Urach, Heiko Held (Kohlberg) und Kevin Mattes (Frickenhausen) sowie den Römersteinern Gerd und David Alter gelang es nicht, in Baden-Baden Zählbares einzufahren.

Die Rennklasse 2, Aufsteiger, sah unter 22 Zweierteams ebenso niemand aus unserer Region am Start wie die Klasse 3, Expert, in der nur sechs Teams im Einsatz waren.

Die Klasse 4, Senioren, sah unter 19 angetretenen Zweierteams deren drei für die Achalmstädter startende Duos. Der Trochtelfinger Armin Körting auf Honda und Rennpartner Clemens Pfeiffer jagten auf ihren heißen Öfen (Suzuki und KTM) insgesamt 16 Runden über die Piste und durften sich am Ende über Rang sechs und 20 Punkte freuen. Markus Rösler und Oliver Pfeifer vom Sondelfinger Team MX Vogelwaid brachten es als Neunte auf 17 Punkte. Auch Frank Deuschle (Köngen) und Uli Frey (Plochingen) nahmen auf ihren Sherco-Maschinen die wilde Hatz auf. Am Ende der vier Stunden stand für die Beiden Platz zwölf und damit 14 Punkte zu Buche.

In der Klasse 5, Sportfahrer, waren 46 Spezialisten alleine fahrend zwei Stunden lang auf der Strecke unterwegs. Sven Kümmel aus Unterensingen überraschte als Zwölfter und bekam dafür 14 Zähler gutgeschrieben. Der Metzinger Timo Steinert dagegen ging als 33. in Baden-Baden leer aus.

Im Rennen der Jugendlichen ließen die beiden RMC-ler Lukas Pfeifer (Linsenhofen) mit Timo Samuel (Neuffen) als Dritte sowie Mike Rösler (Großbettlingen) mit Patrick Schmid (Kohlberg) als Fünfte aufhorchen. 25 beziehungsweise 21 Punkte waren der verdiente Lohn der Anstrengung.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm